

„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Geschäftszahlen für das Jahr 2013 bestätigt

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgendes bekannt:

Der Aufsichtsrat stellte den Jahresabschluss 2013 für den Einhell-Konzern fest.

Der Konzernumsatz für das Jahr 2013 beträgt 416,3 Mio. Euro gegenüber 379,9 Mio. Euro im Vorjahr. Darin enthalten sind Umsätze der in 2013 akquirierten Ozito Industries Pty Ltd in Höhe von 37,9 Mio. Euro.

Der Einhell-Konzern erreichte in 2013 ein Ergebnis vor Steuern von 4,0 Mio. Euro (Vorjahr 10,7 Mio. Euro*). Die Rendite vor Steuern beträgt 1,0% (Vorjahr 2,8%*). Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Purchase Price Allocation ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von 6,0 Mio. Euro sowie eine Rendite vor Steuern von 1,5%.

Im Geschäftsjahr 2013 konnte eine EBIT-Rendite im Verhältnis zum Umsatz von 1,6% (Vorjahr 3,3%*) erzielt werden. Das EBIT sank im Vorjahresvergleich und beträgt 6,6 Mio. Euro (Vorjahr 12,7 Mio. Euro*).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beläuft sich für das Geschäftsjahr 2013 auf 2,1 Mio. Euro (Vorjahr 6,2 Mio. Euro*).

Das Ergebnis je Aktie nach Minderheiten beträgt 0,6 Euro (Vorjahr 1,6 Euro*).

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 11. Juni 2014 vorschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,40 Euro je Vorzugsaktie und 0,34 Euro je Stammaktie auszuschütten.

Der Einhell-Konzern verfügt weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von ca. 51%.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2014 plant der Einhell-Konzern eine Steigerung der Umsätze auf ca. 430 Mio. Euro, bei einer Rendite vor Steuern von ca. 2% - 3%.

(*) Die Vorjahreszahlen wurden gemäß IAS 19 rückwirkend angepasst; Ergebniseffekt vor Steuern 0,5 Mio. EUR.

Landau/Isar, 10. April 2014

Der Vorstand